

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

# LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 2

Gartenbau und Weinwirtschaft

II. Obst

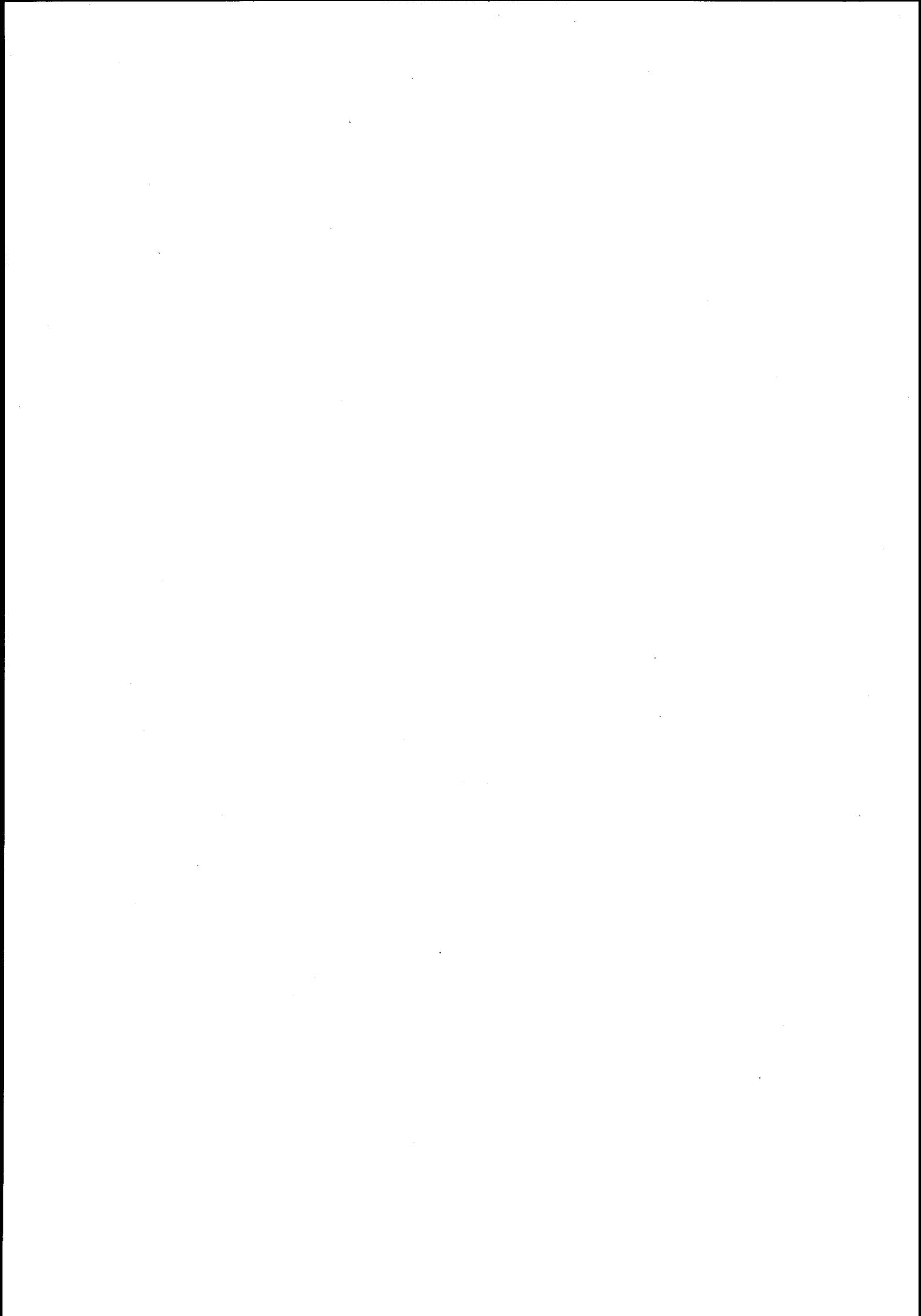
**Wachstumstand der Äpfel und Birnen und  
Erntevorschätzungen von Süßkirschen,  
Aprikosen und Pfirsichen**

Juni 1968



Bestellnummer : 210220 - 680004

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ



## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung . . . . .	4
Erntevorschätzung Juni 1968 . . . . .	6

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Die letzte Darstellung der Methoden ist in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland", Band 223, erschienen.

Erschienen im Juli 1968

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 3 veröffentlicht.

Im Berichtszeitraum vom 21. Mai bis zum 10. Juni wurde der Witterungsverlauf für das Obst von den Berichterstattern etwas ungünstiger beurteilt als zur gleichen Zeit des Vorjahres. Die Niederschläge waren zwar überwiegend ausreichend, die Witterung war jedoch in den meisten Ländern vorwiegend zu kalt.

Witterungsverhältnisse

Berichtszeitraum vom 21. 5. bis 10. 6. 1968

Land	Niederschläge			Temperatur		
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu warm	normal	zu kalt
	in % der ausgewerteten Meldungen					
Schleswig-Holstein	5	65	30	-	28	72
Hamburg	13	61	26	-	52	48
Niedersachsen	13	80	7	1	47	52
Nordrhein-Westfalen	27	64	9	1	45	54
Hessen	22	74	4	-	30	70
Rheinland-Pfalz	34	64	2	-	31	69
Baden-Württemberg	4	81	15	0	37	63
Bayern	14	81	5	-	52	48
Saarland	4	92	4	-	26	74
Berlin (West)	8	92	-	-	77	23
Bundesgebiet 1968	15	76	9	0	40	60
(ohne Bremen) 1967	3	83	14	1	59	40

Blütenschäden durch Frühjahrsfröste sind in diesem Jahr in erheblich geringerem Umfang als 1967 aufgetreten. Lediglich bei Äpfeln liegen die Schadeinwirkungen im Durchschnitt des Bundesgebietes auf Vorjahresebene.

Blütenschäden durch Frühjahrsfröste in % des ursprünglichen Blütenbesatzes

Land	Äpfel	Birnen	Pflaumen, Zwetschen	Mirabellen, Renekloden	Kirschen	Aprikosen	Pfirsiche	Walnüsse
Schleswig-Holstein	29	9	29	14	8	15	13	10
Hamburg	37	13	10	16	11	16	20	-
Niedersachsen	14	7	11	6	7	1	3	3
Nordrhein-Westfalen	16	8	8	7	6	4	5	5
Hessen	17	13	15	14	11	13	14	10
Rheinland-Pfalz	16	13	14	11	10	6	7	11
Baden-Württemberg	16	12	10	8	10	8	5	12
Bayern	24	19	21	17	17	10	12	22
Saarland	25	21	21	18	23	24	24	29
Berlin (West)	5	3	7	1	3	2	1	4
Bundesgebiet 1968	18	12	14	12	10	8	7	13
(ohne Bremen) 1967	18	27	29	29	30	32	35	28

Befall durch Pflanzenkrankheiten und Schädlinge wurde aus allen Bundesländern gemeldet. Danach sind bisher bei fast allen Baumobstarten im stärkeren Umfang Blattläuse aufgetreten. Außerdem wird über stärkeren Schorfbefall bei Kernobst und Zweigdürre (Monilia) bei Kirschen berichtet.

Der Behang der Äpfel und Birnen wurde Anfang Juni schlechter als im Mai beurteilt. Dies ist im wesentlichen auf das für die Jahreszeit zu kalte Wetter während der Berichtszeit zurückzuführen. Die Noten für Äpfel liegen mit 2,9 im Bundesdurchschnitt um fünf Zehntelnoten unter der Mai-bewertung, und Birnen wurden mit 2,5 um drei Zehntelnoten schlechter als im Vormonat eingestuft. Trotzdem kann der Behang aber noch als durchaus befriedigend angesehen werden.

Wachstumstand (Behang) von Äpfel und Birnen Juni 1968

Noten: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = mittel; 4 = gering; 5 = sehr gering

Land	1968	Äpfel	Birnen
		Noten	
Schleswig-Holstein	Juni	3,0	2,5
	Mai	1,9	1,8
Hamburg	Juni	2,7	2,2
	Mai	2,0	2,0
Niedersachsen	Juni	2,9	2,5
	Mai	2,2	2,2
Nordrhein-Westfalen	Juni	2,7	2,2
	Mai	2,3	2,1
Hessen	Juni	2,9	2,6
	Mai	2,6	2,3
Rheinland-Pfalz	Juni	2,8	2,6
	Mai	2,5	2,4
Baden-Württemberg	Juni	3,2	2,6
	Mai	2,8	2,2
Bayern	Juni	2,9	2,5
	Mai	2,3	2,1
Saarland	Juni	2,7	2,5
	Mai	2,5	2,1
Berlin (West)	Juni	3,1	2,6
	Mai	3,0	2,6
Bundesgebiet (ohne Bremen)	Juni	2,9	2,5
	Mai	2,4	2,2
	Juni 1967	2,6	3,0

Für Süßkirschen wurde im Juni die zweite und für Aprikosen und Pfirsiche die erste Erntevorschätzung durchgeführt. Der Baumertrag der Süßkirschen hat sich gegenüber der ersten Vorschätzung zwar erwartungsgemäß etwas vermindert, dennoch kann man die Ernte zumindest ihrer Menge nach als gut bezeichnen. Die Aussichten für die Aprikosen- und Pfirsichernte waren zum Zeitpunkt der Berichterstattung sogar ausgezeichnet. Bei Andauern des in weiten Teilen des Bundesgebietes für die Jahreszeit zu kalten Wetters muß zwar mit gewissen Ertragsrückgängen gerechnet werden, dennoch wird die Erntemenge insgesamt voraussichtlich immer noch als gut bezeichnet werden können.

## Erntevorschätzung

Lfd. Nr.	Land	Jahr <sup>1)</sup>	Süßkirschen		
			Ertragfähige Bäume	Ertrag je Baum	Erntemenge
			Anzahl	kg	dz
1	Schleswig-Holstein	1968	142 736	26,2	37 397
2		1967		15,8	22 552
3	Hamburg	1968	75 274	27,1	20 399
4		1967		20,7	15 582
5	Niedersachsen	1968	876 862	33,6	294 669
6		1967		17,7	155 356
7	Bremen <sup>2)</sup>	1968	20 458	33,6	6 874
8		1967		7,8	1 595
9	Nordrhein-Westfalen	1968	957 839	34,1	326 727
10		1967		21,4	204 530
11	Hessen	1968	658 976	25,9	170 470
12		1967		21,9	144 445
13	Rheinland-Pfalz	1968	740 376	32,7	242 430
14		1967		23,0	170 587
15	Baden-Württemberg	1968	1 228 322	42,3	519 576
16		1967		22,5	276 085
17	Bayern	1968	1 025 835	25,7	263 589
18		1967		20,2	207 073
19	Saarland	1968	205 375	22,5	46 209
20		1967		15,0	30 806
21	Berlin (West)	1968	67 547	24,2	16 357
22		1967		20,2	13 629
23	Bundesgebiet	1968	5 999 600	32,4	1 944 697
24		1967	5 999 600	20,7	1 242 240
25		D1962/67	5 786 967	26,4	1 525 499

1) 1967 endgültige Ernteschätzung.-  
gelegt.

2) Wegen fehlender Schätzungen wurden die

Juni 1968

Aprikosen			Pfirsiche			Lfd. Nr.
Ertragfähige Bäume	Ertrag je Baum	Erntemenge	Ertragfähige Bäume	Ertrag je Baum	Erntemenge	
Anzahl	kg	dz	Anzahl	kg	dz	
1 383	8,2	113	10 659	9,8	1 045	1
	5,8	80		5,6	597	2
1 143	8,4	96	12 043	10,6	1 277	3
	6,6	75		6,8	819	4
7 292	9,0	659	76 015	10,4	7 913	5
	4,2	308		4,3	3 287	6
441	9,0	39	6 977	10,4	726	7
	1,1	5		1,0	70	8
27 210	14,9	4 045	705 351	21,5	151 366	9
	6,0	1 622		6,7	46 972	10
52 256	9,6	5 030	342 938	10,2	35 069	11
	6,8	3 550		8,3	28 376	12
157 820	25,9	40 799	576 924	20,3	116 915	13
	16,4	25 824		9,9	57 373	14
37 131	8,2	3 055	847 504	17,5	147 906	15
	4,4	1 622		7,7	65 610	16
32 148	10,4	3 344	171 193	12,7	21 717	17
	5,7	1 848		6,2	10 656	18
4 837	4,5	218	54 543	7,8	4 254	19
	3,0	145		3,0	1 636	20
6 406	10,2	654	66 195	13,7	9 081	21
	13,3	851		8,5	5 649	22
328 067	17,7	58 052	2 870 342	17,3	497 269	23
328 067	11,0	35 930	2 870 342	7,7	221 045	24
298 938	10,0	29 518	2 758 890	10,1	278 365	25

voraussichtlichen Erträge Niedersachsens vom Statistischen Bundesamt zugrunde